

Landeshauptstadt Magdeburg

Der Oberbürgermeister

Land Magdeburg
Amt für Öffentlichkeitsarbeit
und Sitzungsmanagement



Anlage 4

10. Aug. 2006

Rov

Landeshauptstadt Magdeburg • 39090 Magdeburg

Ortschaftsrat Pechau
Ortsbürgermeister
Herr Prof. Lingener

Amt/Fachbereich
Umweltamt
Straße unt. Wasserbehörde

Bearbeitet durch
Herrn Puhane

Zimmer
706

E-Mail

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)
Unser Zeichen

Telefon

Telefax

Datum

25.04.2006

0391/5402758

0391/5402775

04.08.2006

Schäden am Umflutdeich Ortslage Pechau

Sehr geehrter Herr Prof. Lingener,

mit Schreiben vom 25.04.2006 brachten Sie diverse Bedenken zum Deichbereich in Pechau zwischen der Rampe an der Straße „Zur Mühle“ und der Deichscharte Pechau zum Ausdruck.

Diese Bedenken wurden nach einer Ortsbesichtigung dem LHW zur Kenntnis und Stellungnahme übergeben.

Im Ergebnis möchte ich Ihnen folgendes mitteilen.

Die Entfernung der Sträucher auf einer Länge von ca. 30 m resultierten aus dem Deichschauprotokoll vom Herbst 2005. Eine Rodung wurde nicht vorgenommen, da eine solche Maßnahme den Deich geschädigt hätte. Zweck dieses Rückschnitts war die durch mangelnde Lichteinstrahlung zurückgegangene Grasnarbe am Deichfuß, welche erst jetzt wieder normal an- und durchwachsen kann.

Probleme für den Deich entstehen dadurch nicht.

Die Annahme, dass beim HW 2006 größere Probleme als 2003 entstanden sind, kann nicht geteilt werden. Allein die beiden angefügten Luftbilder zeigen deutlich, dass beim HW 2003 weitaus mehr Flächen unter Wasser standen, als in diesem Jahr.

Im Deichabschnitt zwischen km 7,0 – 7,25 lagen 2006 im Vergleich die Flächen nicht merkbar mehr unter Wasser als 2003, da hauptsächlich Drängwasserbeeinflussung zu verzeichnen war. Jedoch war 2006 ein höherer Wasserstand im Umflutkanal zu verzeichnen, was in diesem Zusammenhang auch einen vermehrten Drängwasseranfall bedeutete. Dies ist in Deichnähe ein natürlicher Vorgang und nicht beeinflussbar.

Erfassung des Baumbestandes:

Baumnummer / Standort	Baumart	Zustand	Maßnahme
16223	Linde	gut	zu erhalten
16222	Linde	gut	zu erhalten
16221	Linde	gut	zu erhalten
vor Haus Nr. 17 (ohne Nummer)	Kastanie	gut	zu erhalten
16220	Linde	vorgeschädigt	Obere Fällung muss operativ entschieden werden
16219	Linde	vorgeschädigt	Obere Fällung muss operativ entschieden werden
16218	Linde	stark geschädigt	muss gefällt werden
vor Bauhof Kriegenburg (ohne Nummer / 16217 ?)	Linde	gut	zu erhalten
vor Bauhof Kriegenburg (ohne Nummer 16218 ?)	Linde	gut	zu erhalten
vor Bauhof Kriegenburg (ohne Nummer / 16216 ?)	Linde	gut	zu erhalten
vor Haus Nr. 15 / links (ohne Nummer / 16214 ?)	Linde	gut	zu erhalten
vor Haus Nr. 15 rechts (ohne Nummer / 16213 ?)	Linde	gut	zu erhalten
vor Haus Nr. 15 / 14 b; c; d (ohne Nummer)	Linde	gut	zu erhalten
16212	Linde	stark geschädigt	muss gefällt werden (Faultrieb)
vor Haus Nr. 14a (ohne Nummer)	Linde	gut	zu erhalten
zwischen 14a und Giebelhaus (ohne Nummer)	Linde	gut	zu erhalten
16209	Linde	Anfahrtschaden	Obere Fällung muss operativ entschieden werden
vor Giebel Haus Nr. 14, links der Zufahrt (ohne Nummer)	Linde	gut	zu erhalten
vor Giebel Haus Nr. 14, rechts der Zufahrt (ohne Nummer)	Linde	gut	zu erhalten
16208	Linde	gut	zu erhalten
1. Baum nördlich von Nr. 16206 (ohne Nummer)	Linde	gut	zu erhalten
2. Baum nördlich von Nr. 16208 (ohne Nummer)	Linde	gut	zu erhalten
16204	Linde	gut	zu erhalten
vor Giebel / Haus Breite Straße Nr. 5 (ohne Nummer)	Linde	gut	zu erhalten
16253 / Giebelecke vor Haus Breite Straße Nr. 6	Kastanie	gut	zu erhalten
vor Haus Nr. 3 (ohne Nummer)	Linde	stark geschädigt	muss gefällt werden
zwischen Haus Nr. 3 und 2 (ohne Nummer)	Linde	gut	zu erhalten
16171	Linde	gut	zu erhalten
rechts von Haus Nr. 2 (ohne Nummer)	Linde	gut	zu erhalten
16189	Linde	leicht geschädigt	Obere Fällung muss operativ entschieden werden
südlich neben 16169 (ohne Nummer)	Linde	Rindenproblem	Obere Fällung muss operativ entschieden werden
16167	Kastanie	gut	zu erhalten
südlich neben 16187 (ohne Nummer)	Linde	gut	zu erhalten
letzter Baum vor der Trafostation (ohne Nummer)	Linde	Rindenproblem	Obere Fällung muss operativ entschieden werden

Hinweis:
 Die japanischen Zierkirschen sind in der Tabelle nicht aufgeführt.

angestellt: Weingärtner
 MUTING GmbH

Verteiler: siehe Teilnehmer

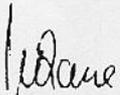
Das für den Deich Sanierungsbedarf besteht, ist unstrittig. In dem bestehenden Hochwasserschutzkonzept des Landes, ist dieser Bereich für eine Sanierung mit enthalten. Ein genauer Zeitpunkt für den Beginn kann noch nicht genannt werden, jedoch ist mittelfristig damit zu rechnen.

Allerdings wird noch in diesem Jahr die Prüfung und Behebung der Quelle mit erheblichen Wasseraustritt beim Deich-km 7,8 und die Wiederherstellung einer dichten Grasnarbe im Bereich der abgeschnittenen Sträucher realisiert.

Im Rahmen einer fachlich effektiven Problemeinschätzung und -bewältigung, wäre es wünschenswert, wenn Maßnahmen der Selbsthilfe durch Privatpersonen künftig unterbleiben bzw. mit dem LHW abgestimmt werden.

So kann es z.B. durch die geschilderte private Maßnahme des Überpumpens von Wasser in den Umflutkanal zu Verschlechterungen der Standsicherheit des Deiches durch die künstliche hervorgerufene Wasserstands Differenz wasser- und landseitig kommen. Im Bereich der Einleitstelle können Ausspülungen entstehen und der Drängewasseranteil wird erhöht, was einen größeren Wasserdurchfluss im Deich hervorruft mit Folge einer Umlagerung von Erdstoff im Deichuntergrund.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.


Puhanc

Anlage:
Luftbilder der Hochwasser 2003 und 2006 von Pechau